



newsletter

WIRTSCHAFTSJUNIOREN
SAARLAND

DIE JUNGE WIRTSCHAFT



INHALT

Vorwort	2
AG Bildung und Wirtschaft	2
AG Forschung & Technik	3
AG Internationales	4
AG Existenzgründung und -sicherung	5
Ressort Mitglieder	5
Wein- & Gourmetfestival	6
European Conference in Tarragona	6
Impressum	6
AG PR	7
Altersvorsorge	8

AG WIRTSCHAFT & KULTUR

Spannende Aussichten für 2011

Die Mitgliederveranstaltung „Nachts im Museum“ vom 23.03.11 in der Saarbrücker Stadtgalerie mit Herrn Dr. Ralph Melcher, dem Vorstand der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz war ein voller Erfolg. Die seit 2004 betriebene Neugestaltung der Museumslandschaft, die durch die Highlights Saarbrücker Schlosskirche oder das Kreisständehaus als überaus erfolgreiche Spielorte des Saarlandmuseums etabliert werden konnte, geht derzeit ihrem krönenden Abschluss entgegen: der bereits seit Jahrzehnten diskutierten baulichen Erweiterung der Modernen Galerie des Saarlandmuseums. Seit 2004 verzeichnet die Stiftung Saarländischer Kulturbesitz konstant steigende Besucherzahlen. Rund 255.000 Besucher zählte die Stiftung Saarländischer Kulturbesitz 2010. Diese stolze Bilanz ist nicht nur der bisherige Besucherrekord der Stiftung seit ihrem Bestehen, sondern positioniert den Museumsverbund auch in den vorderen Rängen der bundesweiten Museumslandschaft.

Die Teilnehmer konnten sich über den Neubau 4. Pavillon der Modernen Galerie und die zu erwartenden Impulse für den Kulturstandort Saarbrücken und Saarland informieren. Angesichts knapper Kassen ist es ja alles andere als einfach für das Saarland und die Landeshauptstadt Saarbrücken, gute Rahmenbedingungen im überregionalen Standortwettbewerb zu schaffen. Gerade im Wettbewerb mit Städten wie Nancy, Trier, Metz und Luxemburg ist es wichtig, sich als attraktiver Standort zu präsentieren. Neben guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, infrastrukturellen Veränderungen wie Stadtmitte am Fluss ist auch das kulturelle Umfeld als Standortfaktor sehr, sehr wichtig, wie uns Ralph Melcher in seinem eindrucksvollen Vortrag erläutert hat.

Was passiert sonst so in der AG Wirtschaft & Kultur? Die Vorbereitungen für das Sommerfest 2011 laufen auf Hochtouren und werden durch das Orgateam Bianca Gei-

ger, Kate Wolf, Alexander Mohr und Jens Hinsberger geführt. *Stefan Seel*

AG-LEITUNG



Stefan Seel

35 Jahre

Beruf/Position: Dipl. Betriebswirt, selbstständiger GF der Seel

& Wagner GmbH in Saarbrücken

Branche: Finanzdienstleistung/
Versicherung

WJS-Werdegang:

Mitglied seit: 2006

AG-Leitung seit: 12/2010

Projekte:

- alle bei WiKult
- Sport-Wochenende im CFK 2009
- Dillinger Firmenlauf 2006 – 2010
- MuoG
- Sommerfest 2006 – 2011
- Bewerbercheck



Einer der zentralen Bestandteile des Wirtschaftsunioren-Lebens ist es, nationale und internationale Netzwerke zu knüpfen. Wie wichtig diese Netzwerke sind, wurde im März deutlich. Die Katastrophe in Japan hat uns alle betroffen gemacht. Daher haben sich die Wirtschaftsunioren Saarland dazu entschlossen, die Opfer der Naturkatastrophen in Japan zu unterstützen. Viele von uns haben Freunde oder Geschäftspartner in Japan und sind persönlich betroffen. In dieser dramatischen Situation müssen wir alles tun, um Japan jede nur mögliche Hilfe zukommen zu lassen. Erst im No-

vember 2010 waren Wirtschaftsunioren aus Saarbrücken im Rahmen unseres Weltkongresses in Osaka und durften die Gastfreundschaft der Japaner erleben. Da ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir jetzt helfen, wo immer es uns möglich ist. Dies geschieht im Rahmen der Initiative „Operation Hope“, die 2004 durch die mehr als 100 Nationen umfassende Junior Chamber International (JCI) ins Leben gerufen wurde. In den vergangenen Jahren in zahlreichen Krisengebieten tätig gewesen, steht die Initiative nun im Dienst der Japan-Hilfe. Ziel ist, in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen nationalen JCI-Verband vor Ort, Projekte zu finanzieren und langfristig zu begleiten. JCI hat bereits Kontakt zum japanischen Juniorenverband aufgenommen und wird dafür sorgen, dass jede Unterstützung unbürokratisch vor Ort ankommt.

Weitere Informationen findet Ihr unter <http://www.jci.cc/guests/en/getinvolved/operationhope>

Gerade für uns Wirtschaftsunioren Saarland sind internationale Netzwerke aufgrund der Einbettung in die Großregion SaarLorLux von ganz besonderer Bedeutung. Hier zeigen wir mit den Partnerkreisen aus den Grenzregionen Luxemburg, Lothringen, Wallonie und Trier, wie gut die grenzüberschreitende Zusammenarbeit funktioniert und welcher reger Austausch innerhalb dieser Regionen bei den Wirtschaftsunioren stattfindet. Die nächste Veranstaltung des Twinings ist eine Culture & Wine-Party am 6. Mai in Trier; ergänzt durch einen Präsentationsworkshop für Wirtschaftsunioren am Folgetag.

Was sonst noch bei den Wirtschaftsunioren Saarland im März passierte und im April geschehen wird, lest Ihr im aktuellen Newsletter. Dieser wurde durch die AG PR neugestaltet und wir hoffen, dass Ihr viel Spaß beim Lesen haben werdet.

Euer Eric

AG BILDUNG & WIRTSCHAFT

Messen, die Perspektiven schaffen

Die AG Bildung und Wirtschaft kann mittlerweile 35 fest angemeldete Unternehmen für die Ausbildungsplatzmesse „Zukunft zum Anfassen“ in Götterborn vermelden. In den nächsten Wochen werden wir damit beginnen mit diversen PR Aktionen (Beiträge in Zeitungen und Magazinen) auf unsere Messe aufmerksam zu machen, um so noch weitere Unternehmen zu akquirieren. Des Weiteren haben wir bereits von der HTW-Mensa das Signal bekommen, dass man am Messtag für das leibliche Wohl sorgen möchte. Wie Ihr alle seht, entwickeln sich die Vorbereitungen für die Messe sehr gut und liegen voll im Plan.

Bei der diesjährigen Saarmesse werden wir die Aktion „Ausbildung für Alle“ im Rahmen von Bewerberchecks unterstützen. Nach wie vor gibt es kleinere Lücken im „Dienstplan“. Wer von Euch noch helfen möchte, kann sich bei Tim Brach (timbrach@googlemail.com) melden.

Die nächste AG Sitzung ist noch nicht endgültig terminiert und wird noch gefunden. Sobald dieser feststeht vermelden wir dies im WJS-Terminkalender.

Tim Lessel

AG-LEITUNG



Tim Lessel
30 Jahre
Beruf/Position:
Dipl.-Betriebswirt (BA),
SAP Consultant bei

der DHC Dr. Herterich & Consultant GmbH

WJS-Werdegang

Mitglied seit: 2007

AG-Leitung seit: seit November 2010 Leiter der AG Bildung und Wirtschaft

Projekte:

- Mitarbeit in diversen Projekten (u.a. Ausbildungsplatzmesse)
- Projektleiter von „Unternehmer an die Tafel“ und „Bewerberchecks“

AG FORSCHUNG & TECHNIK

Energiesparmaßnahmen sinnvoll in den Alltag integrieren

Am Montag den 11.04.2011 findet unsere Mitgliederversammlung zum Thema „Auf dem Weg zur Energie der Zukunft – Was ist machbar, was ist sinnvoll?“ in der IHK statt. Als Gastredner konnten wir u.a. Herr Prof. Igel und Frau Dr. Hook gewinnen. Näheres könnt Ihr der Einladung entnehmen.

Die Arbeitsgruppe zur Erstellung der Energie-Broschüre hat ihre Arbeit aufgenommen. Als erstes wurden Zielgruppe und Focus festgelegt. Die Broschüre wird sich an Erwachsene richten und Themen zur Energieeffizienz zu Hause und im Unternehmen behandeln. Besonderer Wert soll auf die Veranschaulichung von Dimensionen und Einheiten aus dem Bereich Energie und auf die kritische Betrachtung eingebürgerter Volksweisheiten zum Thema gelegt werden. Ein Beispiel: Jedem ist klar, dass ein Computer Strom

braucht, aber wusste jemand, dass der Stromverbrauch von Computern derzeit mehr CO₂ produziert als der gesamte Flugverkehr weltweit? Jede Google-Anfrage ist umgerechnet so klimaschädlich wie eine Autofahrt von einem Kilometer! Wer sich also erst auf fünf Webseiten über das Wetter informiert, bevor er mit dem Fahrrad zum Bäcker fährt, verursacht trotz seines guten Willens eine negative Klimabilanz.

Parallel zur Konzeption wurden bereits Stoffsammlungen zu einigen Themen erstellt. Diese redaktionellen Beiträge kommen aus der gesamten AG. Die Aufgabe der Arbeitsgruppe ist nun, diese Texte aufzubereiten und in eine einheitliche Form zu bringen. Einige Themen sind jedoch noch frei. Wer Zeit und Lust hat, was zur Broschüre beizusteuern, meldet sich bitte bei Michael unter: michael.bauer@carbolution-chemicals.de

Als letztes möchten wir noch auf unsere nächste AG Sitzung hinweisen, die am Montag den 18.04.2011 um 19:00 Uhr stattfinden wird.

Martin Bauer und Marcel Keidel

AG-LEITUNG



Marcel Keidel
34 Jahre, verheiratet,
ein Sohn
Beruf/Position:
Niederlassungsleiter
von Gramm Technik Neunkirchen

WJS-Werdegang:

Mitglied seit: 10/2010

AG-Leitung seit: 01/2011





AG INTERNATIONALES

Im „Stipprojekt“ geht's rund

Die AG Internationales traf sich am 29.03.2011 im Unternehmen des ehemaligen Wirtschaftsjuniors Axel Peiffer, der Spedition A.Peiffer GmbH in Saarbrücken. Axel gewährte uns tiefe Einblicke in die Abläufe eines modernen Speditionsbetriebes. Im Anschluss daran trafen wir uns zu unserer AG-Sitzung.

Im „Stipprojekt“ geht es ja derzeit rund. Die Gruppe, die wir im Herbst kennen gelernt haben, traf sich am 24.03. bei der Präsentation der Stipendiaten zu dem

Thema „Wie das schönste Bundesland der Welt im Ausland gesehen wird und welche Vermarktungsideen sich daraus ergeben?“ zu einem Follow up in Saarbrücken.

Andreas Oster hatte uns am Dienstag, dem 22.03.2011 zur Karlsberg-Brauerei eingeladen. Neben einem Brauerei-Rundgang und einer Firmenpräsentation gab es einen gemütlichen Ausklang im Schlander. Ein herzliches Dankeschön an Andreas für die Gastfreundschaft!

Salvatrice Orlando

AG-LEITUNG



Salvatrice Orlando
32 Jahre
Beruf/Position:
Teamleiterin Verkauf

PKW Neufahrzeuge Daimler AG -
Niederlassung Saarland
Branche: Automobil

WJS-Werdegang:

Mitglied seit: 19.01.2009

AG-Leitung seit: 01.01.2010

Projekte:

- Mitglied im Lako Team 2009 - Linsler Hof
- Twinning in der Grossregion Saar-Lor-Lux-Trier-Belgien
- Vertragsunterzeichnung 09/2010 als AG-Leiterin Internationales
- Begleitung des STIP Projekts 2010 - 2011

AG EXISTENZGRÜNDUNG UND -SICHERUNG

Spannende Vortragsreihe zur Existenzgründung

Die AG-Nachfolge ist geklärt. In Kürze wird Kate Wolf als Leiterin die AG Existenzgründung übernehmen. Unterstützt wird Sie dabei von Bertrand Le Fric, der als stellvertretender AG-Leiter agieren wird.

Wir blicken auf einen spannenden ersten Vortrag in der Reihe Gründerwissen zurück. Am 10. März referierten Markus Zimmermann und David Frühauf zum Thema „Deine Marke, das unbekannte Wesen? Oder: wie Sie systematisch Ihre Alleinstellung am Markt entwickeln“. Der Vortrag war ein voller Erfolg und sehr gut besucht, vor allem auch von externen Interessenten. Bei Interesse an den Folien oder weitergehenden Informationen zu diesem Thema kann man sich jederzeit an die Referenten wenden.

Die Gründerreihe wird nun mit der Serie Branchenvorträge fortgesetzt unter dem Motto „Praktische Existenzgründung - worauf Sie in Ihrer Branche achten sollten“. Pro Abend präsentieren zwei Unternehmer jeweils ihre Gründung in

unterschiedlichen Branchen und stellen sich im Anschluss den Fragen des Publikums im Rahmen einer moderierten Diskussionsrunde. Folgende Vorträge sind bereits fest terminiert:

31.März 2011:

Markus Zimmermann (Werbung und Kommunikation) und Dr. Marc Reinstein (Ingenieurbüro mit Personalvermittlung)

28. April 2011:

Laure Klein (Rechtsanwältin) und Beate Mangrig (roterfaden.com, Produktdesign)

26. Mai 2011:

Mario Janzen, Cocktaillounge (Eventmanagement) und Stefan Fischer, Fischer Druck (produzierendes Gewerbe, spez. Druckerei)

Die nächste AG-Sitzung findet am 06.04.2010 um 19h in der IHK, Seminargebäude Raum 102a statt.

Lisa Strowitzki

AG-LEITUNG



Lisa Strowitzki
26 Jahre
Beruf/Position:
Leiterin der Doublet GmbH (gegründet

2007 als Tochterfirma der Doublet SA), Hersteller von Werbeträgern und Eventausstattungsmaterial, zwei Mitarbeiter

WJS-Werdegang:

Mitglied seit: Mitte 2009

AG-Leitung seit: 12/2010

Projekte: Leiterin der AG Existenzgründung seit ca. Juni 2010 v.a. Gründerwissen

Ressort Mitglieder

Interessenten sind herzlich Willkommen

Infoveranstaltung „Interessenten-Treff“ exklusiv für neue Interessenten

Wir sind dabei, ein neues Konzept zur Rundumbetreuung unserer Interessenten auszuarbeiten. Im Zuge dessen haben wir den „Interessenten-Treff“ ins Leben gerufen. Ab sofort begrüßen dort Mitglieder des Vorstands und des Beirats der WJS die neuen Interessenten im kleinen Kreis erstmals persönlich und

stellen sich und die Wirtschaftsjunoren im Allgemeinen vor. Dabei werden unter anderem Themen wie die WJ-Strukturen, unsere AGs und die verschiedenen Projekte präsentiert.

Der Interessenten-Treff bietet den Interessenten also Gelegenheit, zu erfahren, wer die Wirtschaftsjunoren sind, was sie tun und was eine Mitgliedschaft bieten kann. Uns dient dieses Treffen dazu,

neue WJ-Interessenten möglichst bald nach ihrer Anmeldung kennen zu lernen und aktiv über das Junioren-Leben zu informieren. Das ganze findet ab sofort etwa einmal pro Monat, jeweils eine Stunde vor unseren Mitgliederveranstaltungen statt. So vorbereitet können wir dann gleich im Anschluss gemeinsam die Mitgliederveranstaltungen genießen und weitere WJ-Kontakte knüpfen.

Dr. Julia Naumann

Wein- & Gourmetfestival ist zurück

Von vielen erhofft und gewünscht findet eine lieb gewonnene Tradition endlich wieder statt: in Trier veranstaltet der Kreis Junger Unternehmer am 6. Mai das Wein- und Gourmetfestival.

Los geht's um 15.30 Uhr mit dem Check-in, weiter mit einem Business Speed Dating bevor ab 19.00 Uhr der eigentliche Hauptteil folgt, das Weintesten der jungen Winzer aus der Saar-Mosel-Weinregion.

Mit dem Nells Park Hotel wurde eine fantastische Location mit genialem Außenbereich gebucht, und auch von Buffet und Band darf so einiges erwartet werden. Die Kosten für dieses Spitzenevent betragen 40,- € inkl. Getränken und Buffet, und wer nach 30 Weintests nicht mehr fahren will findet im NH Hotel eine günstige Unterkunft.

Anmeldungen werden noch bis zum 14. April angenommen, weitere Infos findet Ihr unter <http://jcigreaterregion.eu/flyer.pdf>. *Florian Karcher*



European Conference in Tarragona



die Kosten betragen pro Übernachtung und Person 22,50 €, es sind noch 2 Betten verfügbar.

Interessierte mailen bitte an: lavo-saarland@wjd.de

Weitere Informationen zur Konferenz findet Ihr unter www.jciec2011.cat

Florian Karcher

Die EuCo rückt langsam, aber sicher näher. Da es in Tarragona nur sehr wenige Hotels im Stadtzentrum gibt, haben wir vorab ein paar Appartements reserviert;

IMPRESSUM

Herausgeber:
Wirtschaftsjunioren Saarland e.V.
Franz-Josef-Röder-Straße 9
66119 Saarbrücken
www.wjd-saarland.de



AG PR

Newsletter-Neuentwicklung als erster Meilenstein

Was??? Schon wieder ein Monat vorbei. Wahnsinn. Am Newsletter merke ich immer wie schnell die Zeit vergeht! Es ist aber auch einiges passiert. Am 16. März haben wir uns zur Sitzung bei Sarah Schmitt im VVS Konzern eingefunden. Dort konnten wir uns bei sehr leckeren Häppchen über die anstehenden Projekte unterhalten. Wie Ihr sehen könnt hat sich etwas am Newsletter getan. Zum ersten Mal habt Ihr einen Newsletter in neuem Gewand vor Euch. Hier auch ein herzliches Dankeschön an Yves Braun, der sich mit Haag Marketing & Design um die Gestaltung des Newsletter gekümmert hat. Wir hoffen es gefällt Euch ...

An dieser Stelle seid Ihr auch aufgerufen, uns fleißig Feedback und Anregungen zu schicken. Wir freuen uns gemeinsam mit Euch einen echt geilen Newsletter zu gestalten.

In den kommenden Monaten werden wir den Newsletter weiter ausbauen und neue Tools einfügen. So wird es z.B. ein Tool geben mit dem Ihr mit einem Klick alle Termine des kommenden Monats in

euren Outlook-Terminkalender importieren könnt! Cool, oder?

Bislang kamen aus den anderen AGs noch keine Bilder bei mir an. Denkt bitte daran fleißig Bilder und gerne auch Videos zu machen, die wir dann in den Newsletter einbinden können. Bilder bitte an mario.janzen@wjd-saarland.de

Aufgrund der Terminkollision mit dem Multi-AG Tag wurde der Termin für unsere Mitgliederversammlung auf den 20.06.2011 verschoben. Bitte vormerken! Über das Thema wurde in der letzten Sitzung eifrig diskutiert und bei der nächsten Sitzung werden wir das Thema fixen und informieren Euch natürlich gleich darüber.

Als Letztes haben wir uns über die Finalisierung einer Imagebroschüre der WJS unterhalten. Eine Projektgruppe hat sich zusammengefunden und wird zur nächsten PR Sitzung erste Ideen und Ergebnisse liefern. So, das war unser kleiner Überblick über unseren letzten Monat. Wer noch zur AG PR dazu stoßen möchte ist gerne eingeladen zur nächsten Sit-

zung am 14.04.2011 um 19 Uhr bei Mark von Fritschen in der Heinrich-Barth-Str. 15, 66115 Saarbrücken-Saarterrassen.

Ich freue mich auf Euch!

Mario Janzen

AG-LEITUNG



Mario Janzen
25 Jahre
Beruf/Position:
Inhaber und Geschäftsführer der in27 gruppe

in27 saarpfalz: Eventmarketing für B2B Kunden mit Cocktailcatering und Loungemöbelvermietung
in27 Franchise GmbH: Franchisesystem Cocktailcatering und Loungemöbelvermietung

WJS-Werdegang
Mitglied seit: 2006
Projekte bei den WJ:
- Mitglied AG BiWi
- seit 01/2011 Leiter AG PR



ALTERSVORSORGE

„Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not...“

...ein Sprichwort mit Symbolcharakter. Die Zeit, ist die Lebensarbeitszeit, die Not ist heute oft symbolisiert mit den knappen Renten im Ruhestand. Sparen bedeutet Vorsorgen. Aber wie?

Entscheidend ist die Familiensituation. Der gut verdienende Single hat andere Vorsorgeswerpunkte als eine Familie. Stehen Rendite oder Sicherheit und finanzielle Absicherung der Hinterbliebenen im Vordergrund? Will ich lebenslange Rente oder freies Kapital in der Altersversorgung wählen? Nutze ich die betriebliche Form der Altersvorsorge oder regele ich die Vorsorge auf privater Basis? Stehen staatliche Förderungen, Zulagen oder Steuergeschenke in der Ansparphase im Fokus?? Fragen, die letztendlich in einem persönlichen Gespräch geklärt werden müssen. Der Kunde steht dabei im Mittelpunkt, seine Wünsche und Ziele spiegeln sich in der Wahl der Vorsorgeprodukte wider.

Pensionskasse und **Direktversicherung** sind beliebte Formen der betrieblichen Altersversorgung. Hierbei stehen **Ersparnisse** der **Sozialversicherungsbeiträge** und **Steuerersparnis** in der Ansparphase im Vordergrund. Höchstgrenzen sind zu beachten. Darüber hinaus sind diese Formen der betrieblichen Altersversorgung unbürokratisch und aus der Firma ausgelagert.

Für den Weg der privaten Altersvorsorge sind Riester und Rürup als (Basis)-Renten beliebte Durchführungswege. Riesterförderungen über Zulage - **185 Kinderzulage/300 Kinderzulage (Geburten ab Januar 2008)**, **154 Zulage** für jeden zulagenberechtigten Erwachsenen stehen für Familien im Vordergrund.

Gut verdienende Singles können mit Riester auch steuerfinanziert (**2100 Sonderausgabenabzug**) vorsorgen.

Rürup Rente, eine Rente die zur Basis-schicht der Altersversorgung gehört, ist für **Selbstständige** aber auch für **gut verdienende Arbeitnehmer** eine interessante Vorsorgevariante. Hier stehen Steuervorteile im Mittelpunkt. Waren anfänglich steuerliche Hürden, die so genannte Günstigerprüfung, ein Bremsklotz für viele Interessenten, wurde mit dem Jahressteuergesetz 2007 entschieden, dass **jeder Euro** in eine Rürup Rente, **steuerlich wirkt**.

Arbeitnehmer und **Selbstständige** mit Beiträgen in einem berufsständigen Versorgungswerk oder Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung können mit dieser Form der Altersvorsorge unter gewissen Voraussetzungen eine auf die gesamte **Ansparzeit** betrachtete „0“ **Finanzierung** der eigenen Rente aufbauen. Im Klartext, **jeder Euro in der Ansparphase**

ist gleichzeitig ein Euro Steuerersparnis. Keine Zauberei, sondern gängiges Steuerrecht.

Diese **steuerlichen Vorteile oder staatliche Zulagen** in unserem **modernen Anlageprodukt SIGGI (SIGNAL IDUNA GLOBAL GARANT INVEST)** **sichert höchste Renditen bei gleichzeitiger Beitragsgarantie** und damit für Sie ein finanziell gesichertes Leben nach der Zeit damit Sie im Ruhestand nicht Not leiden.

Wir stehen Ihnen mit unserer modernen Produktwelt **SIGGI** gerne als Partner zur Seite. Interessiert? Rufen Sie Ihren Partner der WJS an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

ANSPRECHPARTNER

Wirtschaftsjunioren Saarland:
Rüdiger Mansmann

Signal Iduna Filialdirektion Saarbrücken:

Salvatore Aicolino

Tel: 0681-9 97 01 37

Mobil: 0177-5 24 05 26

Stichwort „Wirtschaftsjunioren“